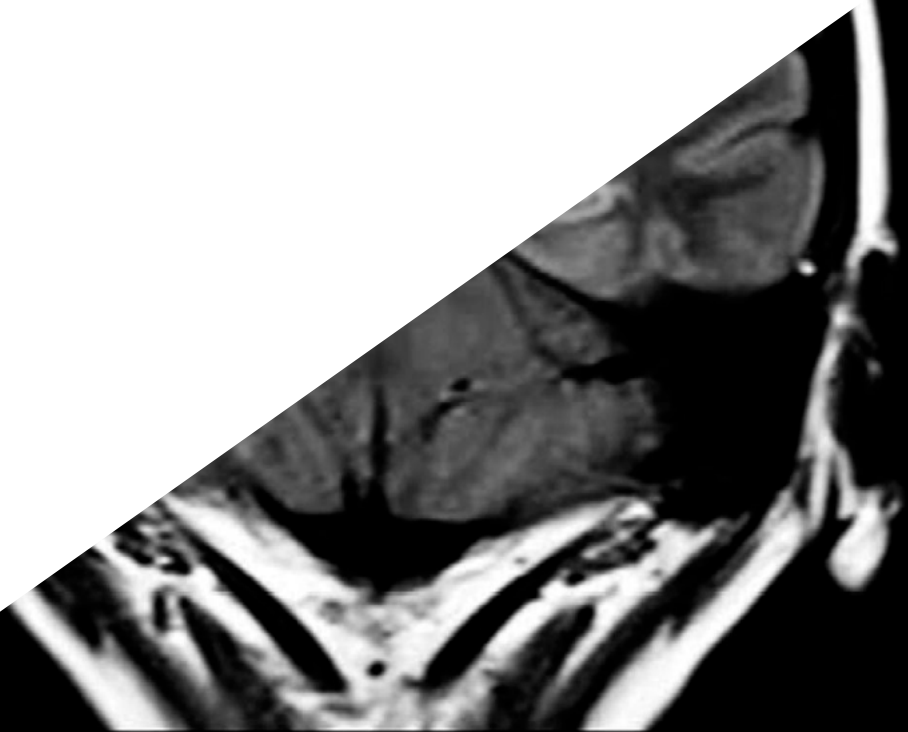
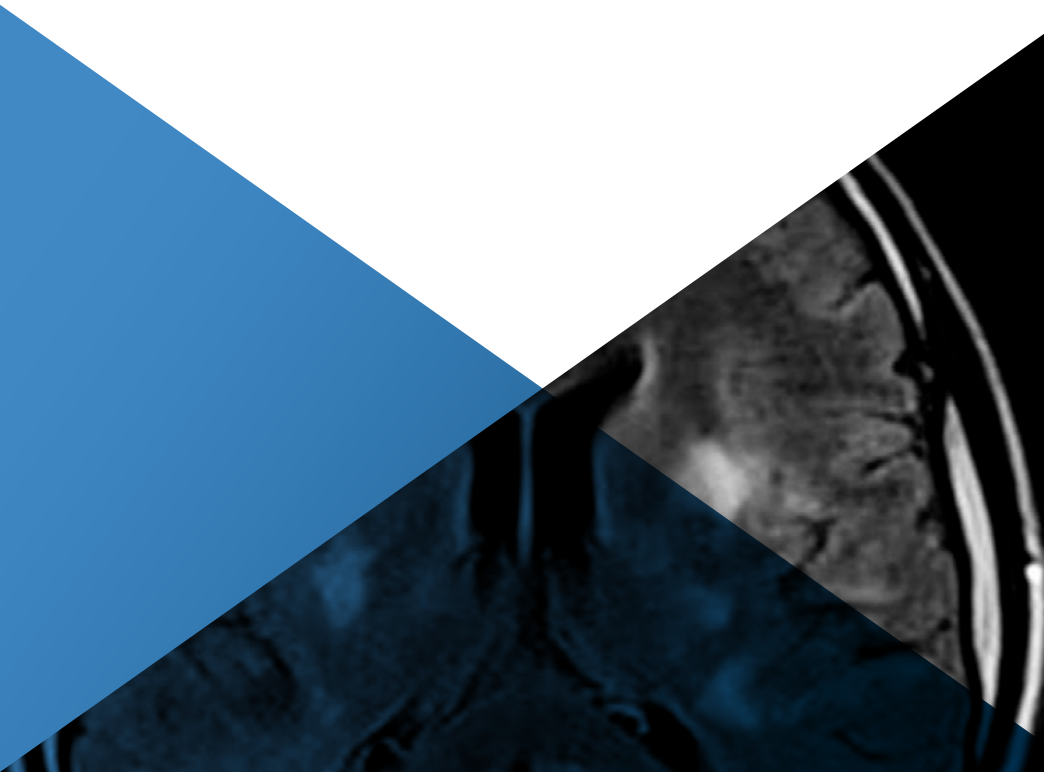


# Universitätskurs

## Infektionen des Zentralen Nervensystems



D





## Universitätskurs Infektionen des Zentralen Nervensystems

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/infektionen-zentralen-nervensystems](http://www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/infektionen-zentralen-nervensystems)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 16

05

Methodik

---

Seite 20

06

Qualifizierung

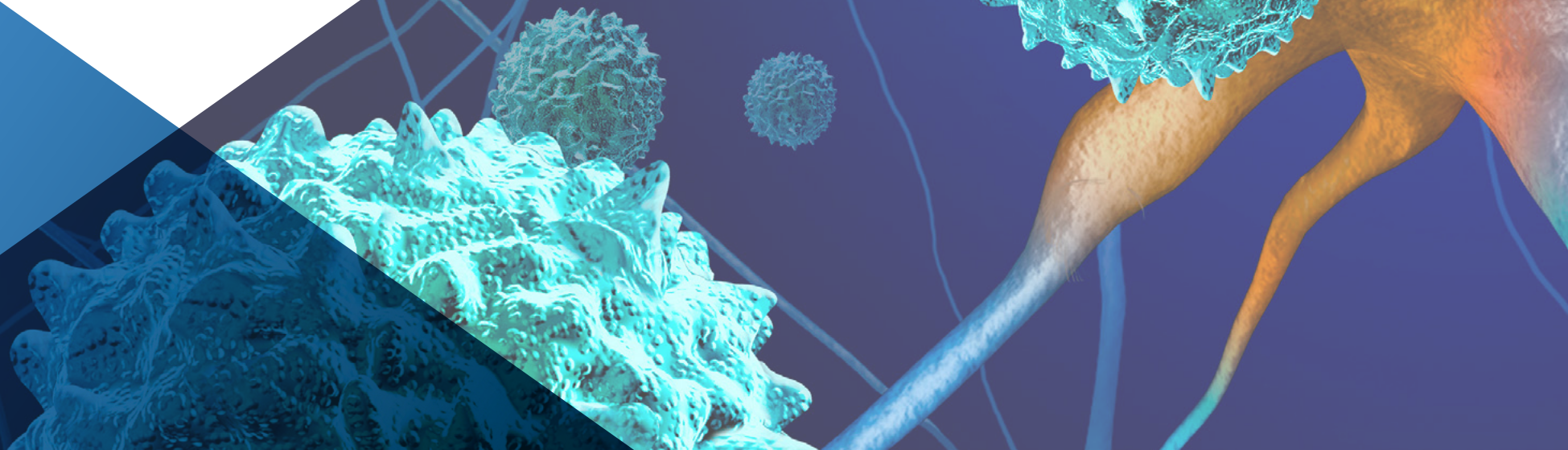
---

Seite 28

# 01

# Präsentation

Infektionskrankheiten des zentralen Nervensystems sind häufig und erfordern dringende Maßnahmen, um das Leben des Patienten zu retten, insbesondere bei bakterieller Meningitis, Enzephalitis oder epiduralem Abszess. In einigen Fällen sind die Symptome, die der Patient zeigt, nicht sehr spezifisch, so dass eine sehr genaue Diagnose erforderlich ist, die von einem Facharzt mit dieser Spezialisierung gestellt werden kann. Während des gesamten Programms werden grundlegende Infektionen des ZNS in Bezug auf ihre Charakteristika oder Ätiologie behandelt, Antibiotikastrategien analysiert oder die Abwehrmechanismen des Systems untersucht. Es handelt sich zweifelsohne um eine hochkarätige Fortbildung, die in einem flexiblen Online-Format präsentiert wird.





“

*Ein umfassender Abschluss, der Sie in der Diagnostik von Mikroben, die ZNS-Infektionen verursachen, auf den neuesten Stand bringt"*

Infektionen des Zentralen Nervensystems (ZNS) stellen ein wachsendes Gesundheitsproblem dar, da eine schnelle und genaue Diagnose notwendig ist, um Komplikationen zu vermeiden. Da es manchmal keine spezifischen Symptome gibt, führen diese Erkrankungen, wenn sie nicht frühzeitig diagnostiziert werden, häufig zu Notfallbehandlungen. Obwohl die Einführung von Antibiotika zu einem Rückgang der Morbidität und Mortalität geführt hat, besteht nach wie vor Bedarf an weiterer medizinischer Forschung und an Fachleuten, die über alle Entwicklungen auf dem Laufenden sind.

Aus diesem Grund haben Mediziner die Möglichkeit, einen Studiengang zu absolvieren, der ein wertvolles Update zu den wichtigsten Gesundheitsproblemen im Bereich der Infektionskrankheiten und der antimikrobiellen Behandlung des ZNS bietet. Ein hohes Weiterbildungsniveau, das zweifellos ihre Arbeitsmethoden verbessern wird.

Das Programm konzentriert sich auf Infektionen des zentralen Nervensystems, die weltweit Tausende von Menschen betreffen, mit besonderem Schwerpunkt auf Meningitis, Enzephalitis und Myelitis. Während des Universitätskurses werden die wichtigsten Mikroorganismen, die für diese Infektionen verantwortlich sind, durch die Analyse des Liquors (Zerebrospinalflüssigkeit) identifiziert. Auch die Rolle von Antibiotika und die Funktion der Blut-Hirn-Schranke werden untersucht.

Mit diesem hohen Maß an Vorbereitung werden die Studenten in der Lage sein, ihre berufliche Laufbahn in einem Kernbereich der Medizin zu beginnen, immer von zu Hause aus und ohne sich an vorgegebene Zeitpläne halten zu müssen. Das Beste daran ist, dass ihre akademischen Fortschritte von renommierten Experten auf diesem Gebiet begleitet werden.

Dieser **Universitätskurs in Infektionen des Zentralen Nervensystems** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Infektionen des Zentralen Nervensystems vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Möchten Sie die komplexen Abwehrmechanismen des Immunsystems des Zentralnervensystems (ZNS) mit Expertenwissen aufklären? Dann ist dieser Studiengang genau das Richtige für Sie!*

“

*Sie werden auf hohem Niveau über die Wirksamkeit von Antibiotika bei diesen Infektionen und über die Funktionsweise der Blut-Hirn-Schranke unterrichtet“*

*Dank des Programms werden Sie Ihre diagnostischen und therapeutischen Methoden anpassen, indem Sie die Ätiologie und das klinische Bild von Infektionen untersuchen.*

*Sie werden den Liquor für die Frühdiagnose von Infektionen des zentralen Nervensystems analysieren.*

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten von führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.





# 02 Ziele

Das Erreichen der Ziele dieses Programms wird die Fachärzte mit den optimalen diagnostischen und therapeutischen Strategien für das Management von Infektionen des zentralen Nervensystems ausstatten. TECH wird ihnen somit ein breites Spektrum an Kenntnissen auf dem neuesten Stand der Wissenschaft zur Verfügung stellen, das ihre Entscheidungsfindung bei allen Szenarien im Zusammenhang mit diesen ZNS-Erkrankungen verbessert.





“

*Das Erreichen der Ziele wird es Ihnen ermöglichen, Infektionen und epidemiologische Merkmale, die eine ZNS-Reaktion auslösen, schnell zu identifizieren"*



## Allgemeine Ziele

---

- Vertiefen der zentralen Aspekte der klinischen Infektiologie und fortgeschrittenen Antibiotikatherapie
- Verwalten der Prävention, Diagnose und Behandlung von Infektionskrankheiten
- Vertiefen in einen multidisziplinären und integrativen Ansatz, der die Kontrolle dieser Pathologien erleichtert
- Erwerben von Kenntnissen über Klinische Infektiologie und Fortgeschrittene Antibiotikatherapie
- In der Lage sein, die neuesten technologischen Innovationen anzuwenden, um ein optimales Management in der Diagnostik zu etablieren

“

*Im Rahmen dieses Programms werden Sie die verschiedenen Taxonomien von Infektionserregern untersuchen, um ein umfassendes Verständnis dafür zu erlangen, wie sie das ZNS beeinflussen"*







## Spezifische Ziele

---

- Verstehen der epidemiologischen, wirtschaftlichen, sozialen und politischen Bedingungen in den Ländern mit den wichtigsten Infektionskrankheiten
- Identifizieren der verschiedenen Taxonomien von Infektionserregern sowie die Eigenschaften von Mikroorganismen
- Erlangen eines tiefen Verständnisses der chemischen und physikalischen Wirkstoffe von Mikroorganismen
- Kennen der Indikationen und Interpretationen einer mikrobiologischen Untersuchung und Verstehen aller technischen Aspekte
- Schnelles Identifizieren der Abwehrmechanismen des ZNS-Immunsystems sowie der Epidemiologie der Infektionen, die es betreffen
- Diagnostizieren der möglichen Mikroben, die ZNS-Infektionen verursachen, durch die Untersuchung von Liquor (Zerebrospinalflüssigkeit)
- Identifizieren grundlegender ZNS-Infektionen anhand ihrer wichtigsten Merkmale wie Ätiologie und klinisches Bild, zusätzlich zu einer korrekten Diagnose und Behandlung
- Verstehen der Funktionsweise von Antibiotika und der Blut-Hirn-Schranke

# 03

## Kursleitung

Bei der Auswahl des Dozententeams für diesen Studiengang ist die TECH ihrer Maxime treu geblieben, die Elemente zu gewährleisten, die eine hochwertige Weiterbildung ermöglichen. Aus diesem Grund hat die Universität mit großem Engagement renommierte Spezialisten auf dem Gebiet der Mikrobiologie und Infektionskrankheiten gewonnen. Diese Dozenten können auf eine lange Karriere in der Forschung zurückblicken, mit zahlreichen Beiträgen in hochrangigen wissenschaftlichen Zeitschriften, und haben in bedeutenden klinischen Einrichtungen gearbeitet.







“

*Das Dozententeam ist eine weitere Stärke des Studiengangs. Sie verfügen über umfangreiche Erfahrungen in renommierten klinischen Einrichtungen und konzentrieren sich auf die Behandlung von ZNS-Infektionen und anderen hochrelevanten Pathologien“*

## Leitung



### Dr. Díaz Pollán, Beatriz

- ♦ Fachärztin für Innere Medizin mit Erfahrung in Infektionskrankheiten
- ♦ Bereichsfachärztin, Abteilung für Innere Medizin, Station für Infektionskrankheiten im Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Innere Medizin, Station für Infektionskrankheiten im Krankenhaus San Carlos
- ♦ Assoziierte Forscherin in mehreren Forschungsprojekten
- ♦ Autorin von Dutzenden von wissenschaftlichen Artikeln über Infektionskrankheiten
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten und Antimikrobielle Therapie an der Mitteleuropäischen Universität Cardenal Herrera
- ♦ Spezialisierung auf Gemeinschaftsinfektionen und nicht übertragbare Infektionen an der CEU Cardenal Herrera
- ♦ Spezialisierung auf Chronische Infektionskrankheiten und Importierte Infektionskrankheiten an der CEU Cardenal Herrera
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Infektionskrankheiten und Klinische Mikrobiologie

## Professoren

### Dr. Ramos Ramos, Juan Carlos

- ♦ Facharzt für Innere Medizin
- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Infektionskrankheiten, Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Internist am Universitätskrankenhaus Sanitas La Zarzuela, Madrid
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie, Universität von Alcalá de Henares
- ♦ Privater Masterstudiengang in Infektionskrankheiten auf der Intensivstation, Stiftung Universität-Unternehmen der Universität von Valencia

### Dr. Arribas López, José Ramón

- ♦ Leiter der Station für Infektionskrankheiten und Klinische Mikrobiologie der Abteilung für Innere Medizin des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Koordinator der Hochisolationsstation im Krankenhaus La Paz - Carlos III
- ♦ Direktor des Forschungsinstituts des Universitätskrankenhauses La Paz (IdiPAZ)
- ♦ Direktor der Stiftung des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Arzt in der Abteilung für Infektionskrankheiten am Barnes Hospital in den USA
- ♦ Promotion in Medizin an der UAM
- ♦ Mitglied des Interministeriellen Ausschusses für die Bewältigung der Ebola-Krise

**Dr. Loeches Yagüe, María Belén**

- ♦ Oberärztin der Station für Infektionskrankheiten der Abteilung für Infektionskrankheiten des Allgemeinen Universitätskrankenhauses La Paz, Madrid
- ♦ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Theoretisches und Praktisches Lernen in Infektionskrankheiten an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Spezialisierte Fachausbildung in Mikrobiologie und Infektionskrankheiten am Allgemeinen Universitätskrankenhauses Gregorio Marañón, Madrid
- ♦ Professorin für Infektionskrankheiten am Universitätskrankenhauses Infanta Sofía, Madrid

**Dr. Rico Nieto, Alicia**

- ♦ Fachärztin für Mikrobiologie und Parasitologie und Expertin für Infektionskrankheiten
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Infektionskrankheiten am Universitätskrankenhauses La Paz, Madrid
- ♦ Bereichsfachärztin für Mikrobiologie am Universitätskrankenhauses La Paz, Madrid
- ♦ Forscherin am Forschungsinstitut des Universitätskrankenhauses La Paz, Madrid
- ♦ Autorin zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen Mitglied von: Vorstand der Studiengruppe für Osteoartikuläre Infektionen und Spanische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und Klinische Mikrobiologie

**Dr. Mora Rillo, Marta**

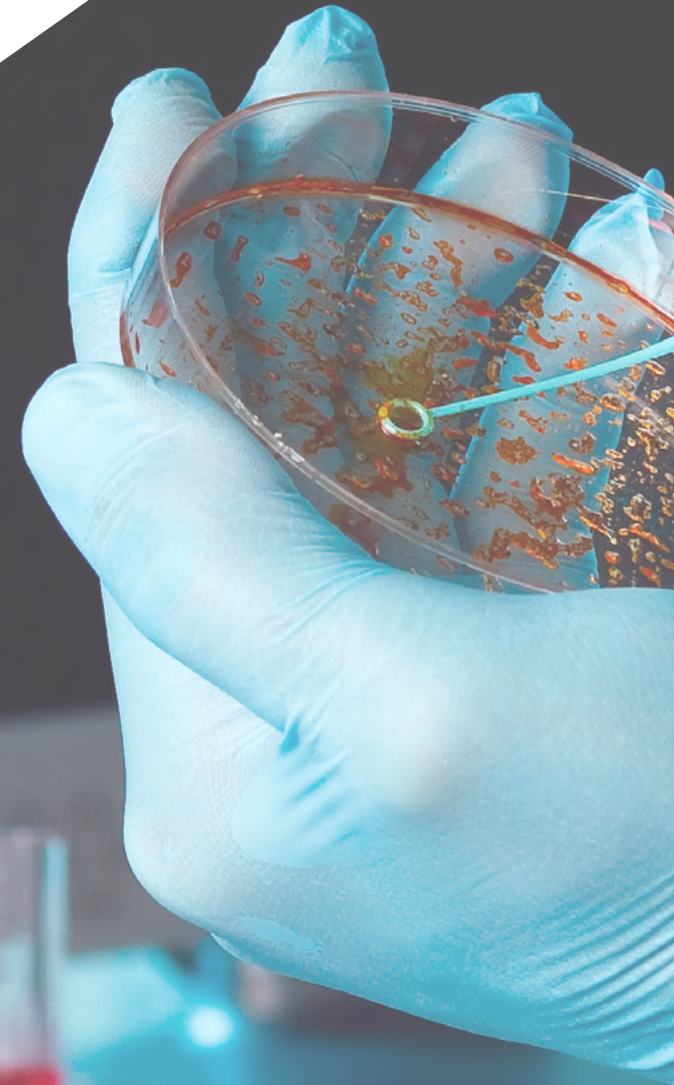
- ♦ Fachärztin für Innere Medizin am Universitätskrankenhauses La Paz, Madrid
- ♦ Forscherin für Infektionskrankheiten
- ♦ Autorin mehrerer wissenschaftlicher Artikel über Infektionskrankheitencherin für Infektionskrankheiten
- ♦ Lehrbeauftragte für das Universitätsstudium der Medizin
- ♦ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten auf der Intensivstation an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Tropenmedizin und Internationale Gesundheit an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Experte in Pathologie neu auftretender und hochrisikanter Viren von der Autonomen Universität von Madrid



# 04

## Struktur und Inhalt

Der Lehrplan für dieses Programm ist ein weiteres Unterscheidungsmerkmal dieses Universitätskurses, das es den Studenten ermöglicht, sich vor den anderen Abschlüssen auf dem Markt zu positionieren, indem sie die aktuellste Vision dieses Bereichs einbeziehen. Auch die akademische Erfahrung der Studenten wird sehr attraktiv sein, denn TECH setzt auf Bildungstechnologien, die dafür sorgen, dass sich der Lernzyklus nicht auf das reine Auswendiglernen konzentriert. Stattdessen wird die Kombination von multimedialen Formaten wie interaktiven Diagrammen, Videos, Fallstudien oder ergänzenden Lektüren die Studiensitzungen der Studenten wesentlich dynamischer gestalten.





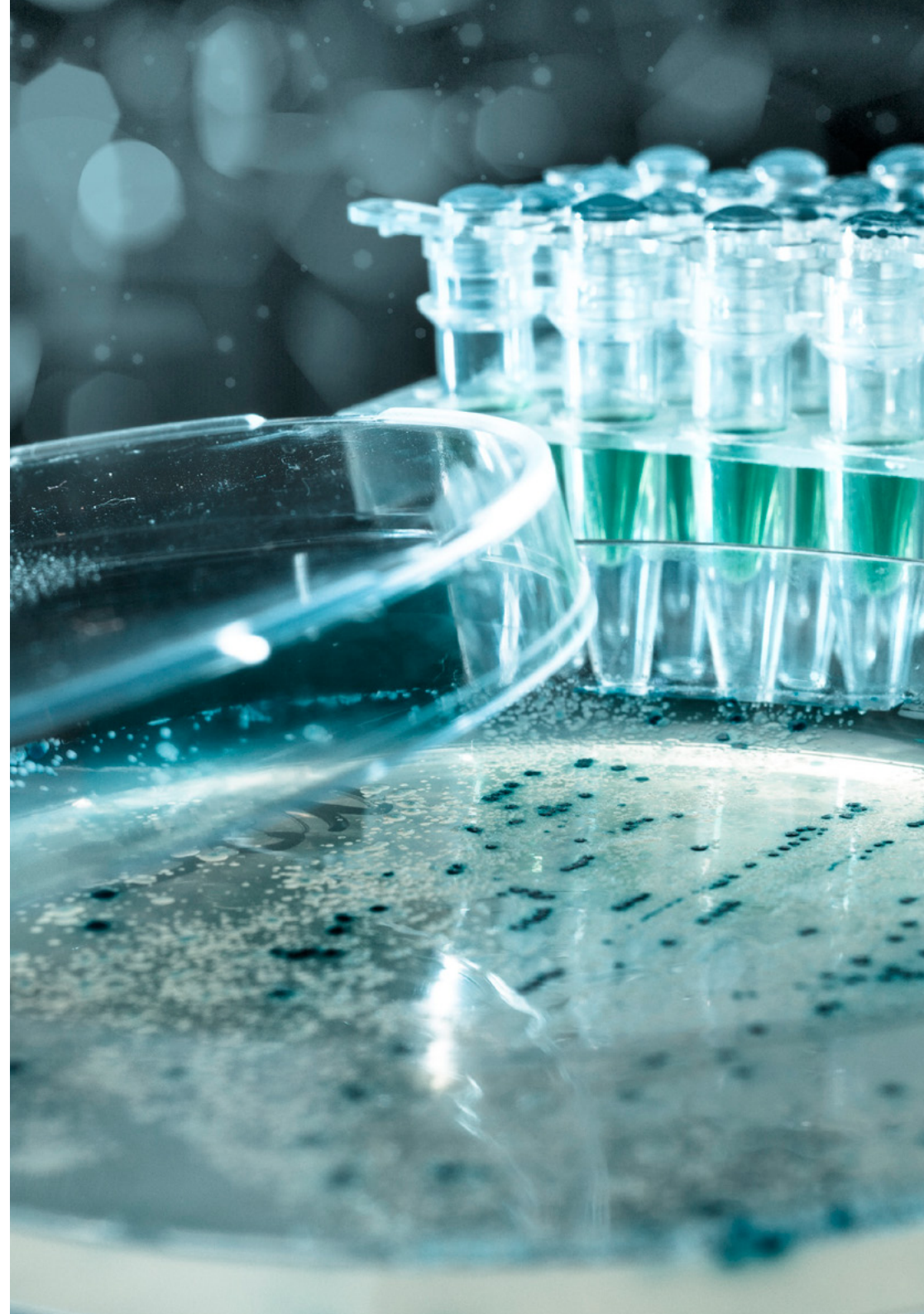


“

*Sie werden von viel dynamischeren Lerneinheiten profitieren, während Sie anspruchsvolle Fallstudien zu Krankheitsbildern der Meningitis bearbeiten“*

## Modul 1. Epidemiologie der Infektionskrankheiten

- 1.1. Epidemiologische, wirtschaftliche und soziale Bedingungen auf den Kontinenten, die die Entwicklung von Infektionskrankheiten begünstigen
  - 1.1.1. Afrika
  - 1.1.2. Amerika
  - 1.1.3. Europa und Asien
- 1.2. Die neuen und neu auftretenden Krankheiten nach Kontinenten
  - 1.2.1. Morbidität und Mortalität von Infektionskrankheiten in Afrika
  - 1.2.2. Morbidität und Mortalität von Infektionskrankheiten in Amerika
  - 1.2.3. Morbidität und Mortalität von Infektionskrankheiten in Asien
  - 1.2.4. Morbidität und Mortalität von Infektionskrankheiten in Europa
- 1.3. Die Taxonomie der Infektionserreger
  - 1.3.1. Viren
  - 1.3.2. Bakterien
  - 1.3.3. Pilze
  - 1.3.4. Parasiten
- 1.4. Krankheitserzeugende Eigenschaften von Mikroorganismen
  - 1.4.1. Mechanismen der Pathogenität
  - 1.4.2. Mechanismen der Adhäsion und Vermehrung
  - 1.4.3. Mechanismen, die den Erwerb von Nährstoffen aus dem Wirt ermöglichen
  - 1.4.4. Mechanismen zur Hemmung des Phagozytierungsprozesses
  - 1.4.5. Mechanismen zur Umgehung der Immunreaktion
- 1.5. Mikroskopie und Färbung
  - 1.5.1. Mikroskope und Arten von Mikroskopen
  - 1.5.2. Komposit-Färbemittel
  - 1.5.3. Anfärbung von säurefesten Mikroorganismen
  - 1.5.4. Färbung zum Nachweis zellulärer Strukturen
- 1.6. Kulturen und Wachstum von Mikroorganismen
  - 1.6.1. Allgemeine Kulturmedien
  - 1.6.2. Spezifische Kulturmedien
- 1.7. Wirkung chemischer und physikalischer Stoffe auf Mikroorganismen
  - 1.7.1. Sterilisation und Desinfektion
  - 1.7.2. In der Praxis verwendete Desinfektionsmittel und Antiseptika





- 1.8. Molekularbiologie und , ihre Bedeutung für den Infektiologen
  - 1.8.1. Bakterielle Genetik
  - 1.8.2. Die Polymerase-Kettenreaktionstests
- 1.9. Die Indikation und Interpretation von mikrobiologischen Untersuchungen

## Modul 2. Infektionen des zentralen Nervensystems

- 2.1. Die Immunabwehrmechanismen des ZNS
  - 2.1.1. ZNS-Abwehrmechanismen
  - 2.1.2. Die Immunantwort im ZNS
- 2.2. Epidemiologie von ZNS-Infektionen
  - 2.2.1. Morbidität
  - 2.2.2. Mortalität
  - 2.2.3. Risikofaktoren
- 2.3. Die mikrobiologische Diagnose von ZNS-Infektionen
  - 2.3.1. Die Untersuchung des Liquor cerebrospinalis
- 2.4. Meningitis
  - 2.4.1. Ätiologie
  - 2.4.2. Klinisches Bild
  - 2.4.3. Diagnose
  - 2.4.4. Behandlung
- 2.5. Enzephalitis
  - 2.5.1. Ätiologie
  - 2.5.2. Klinisches Bild
  - 2.5.3. Diagnose
  - 2.5.4. Behandlung
- 2.6. Myelitis
  - 2.6.1. Ätiologie
  - 2.6.2. Klinisches Bild
  - 2.6.3. Diagnose
  - 2.6.4. Behandlung
- 2.7. Antibiotika und die Blut-Hirn-Schranke
  - 2.7.1. Die Rolle der Blut-Hirn-Schranke
  - 2.7.2. Das Überschreiten der Blut-Hirn-Schranke durch Antibiotika

# 05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





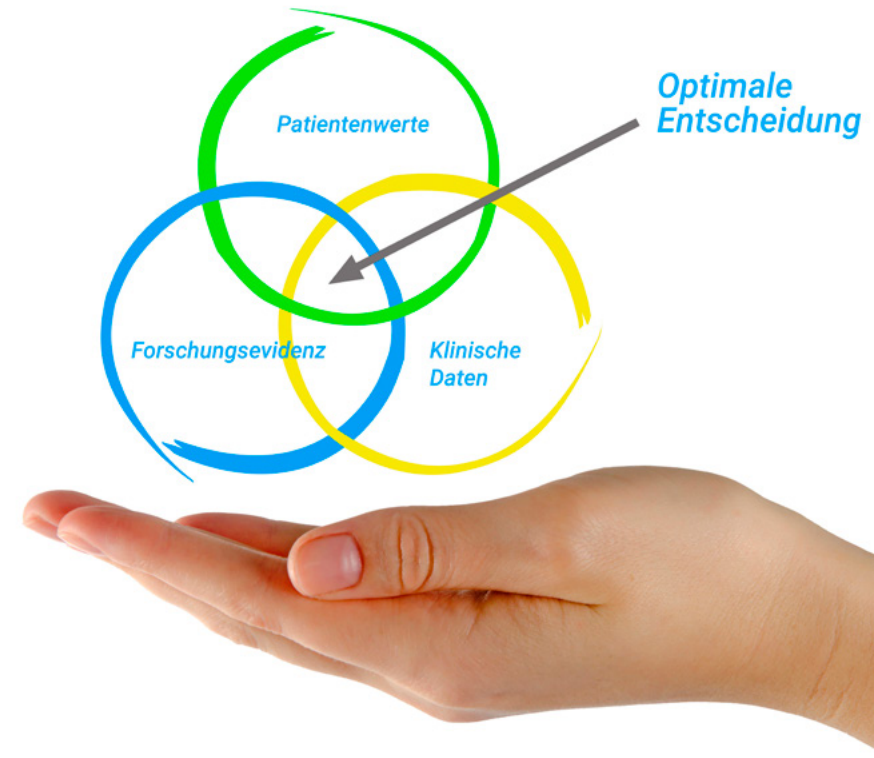
“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“*

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.





## Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: *Relearning*.



*Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



#### Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



#### Interaktive Zusammenfassungen

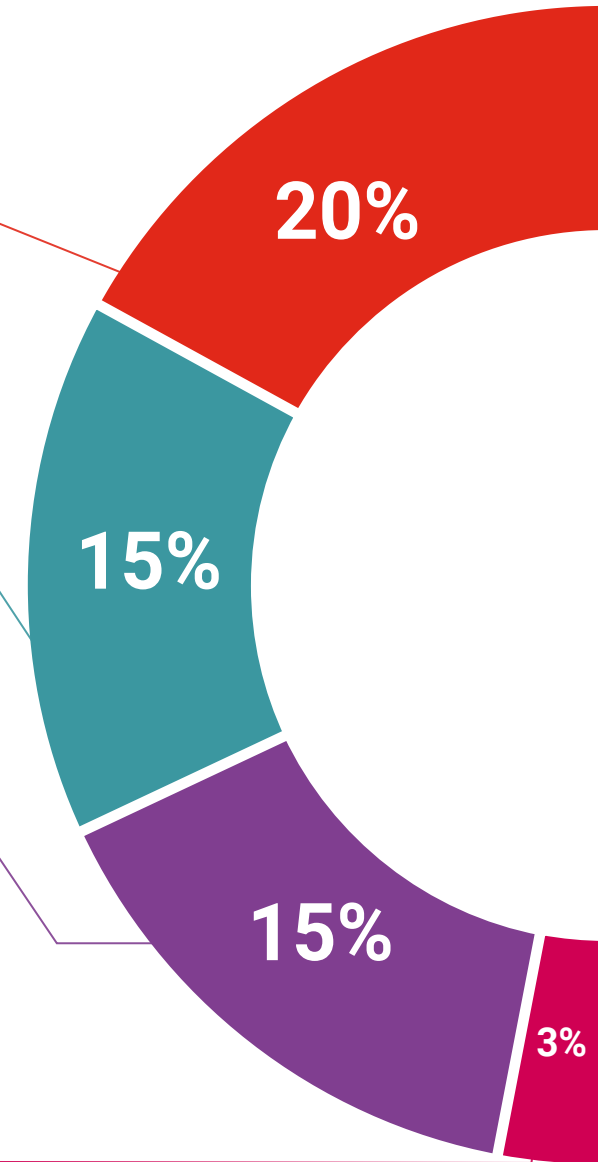
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.

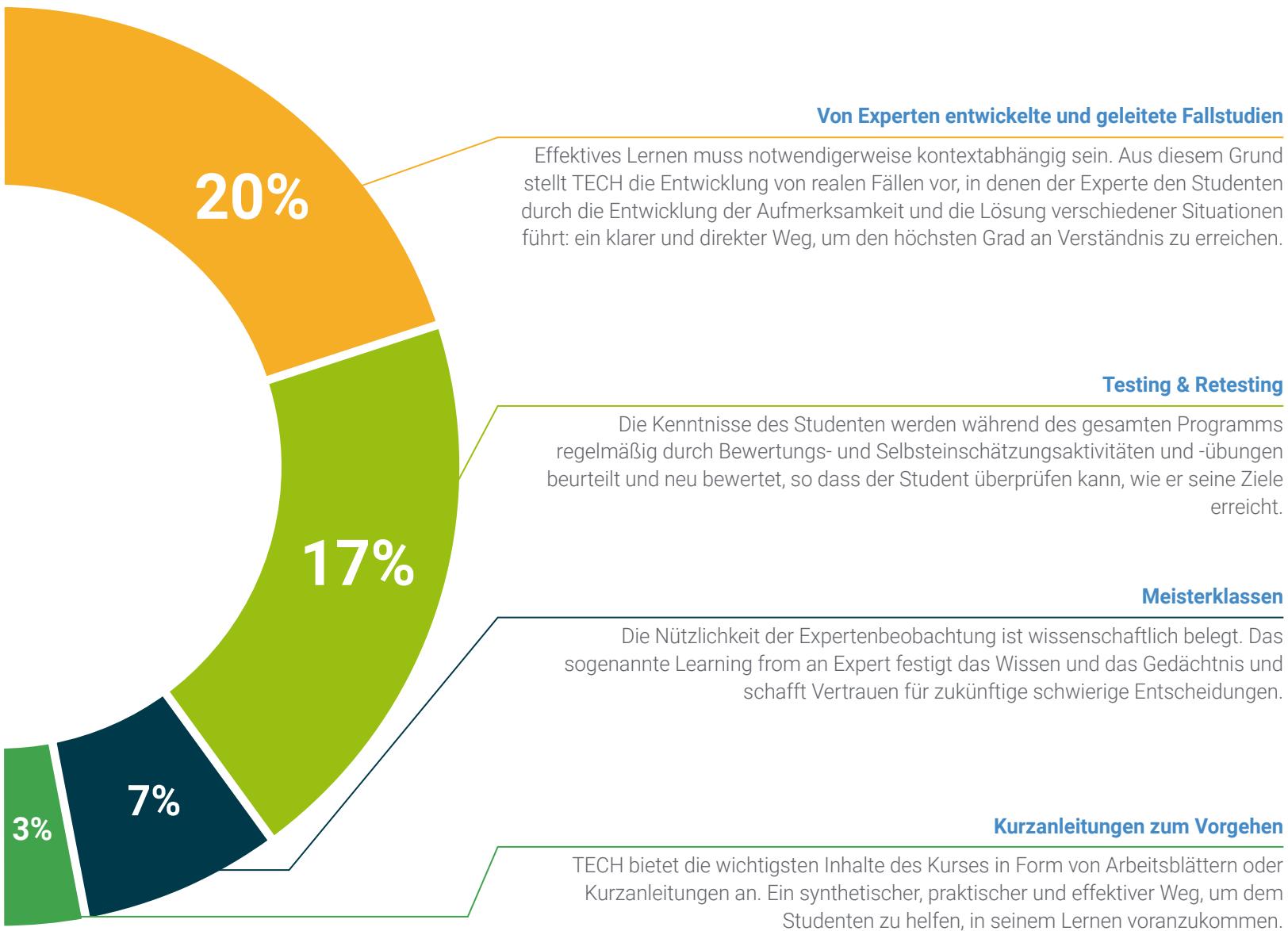


#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.







06

# Qualifizierung

Der Universitätskurs in Infektionen des Zentralen Nervensystems garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*



Dieser **Universitätskurs in Infektionen des Zentralen Nervensystems** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Infektionen des Zentralen Nervensystems**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **175 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institut  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

## Universitätskurs

Infektionen des Zentralen  
Nervensystems

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätskurs

## Infektionen des Zentralen Nervensystems

